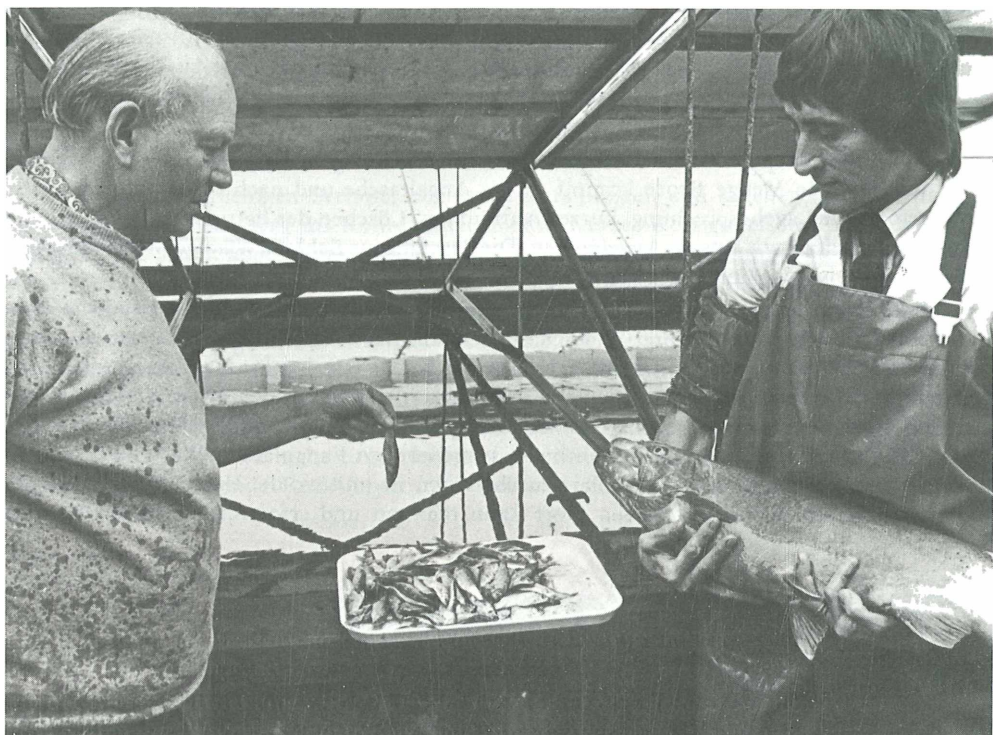


Die bescheidene Sprotte — Futter für Forellen



Offizielle britische Aufnahme: Urheberrecht der Krone vorbehalten. Herausgegeben von der Photographs Division, Central Office of Information, London, für britische Informationsdienste.

Wissenschaftler des britischen Fisheries Laboratory in Lowestoft, an der Ostküste Englands, haben herausgefunden, daß die kleine Sprotte bei der Mast von Forellen eine große Rolle spielen könnte. Auf ihrer experimentellen Fischfarm haben sie speziell gezüchtete Regenbogenforellen mit Spröten gefüttert, und nicht mit dem üblichen kommerziellen Fischfutter. Diese Methode ist erheblich billiger und die Forellen gedeihen ausgezeichnet, wie es an dieser 7,25 kg Zuchtforelle ersichtlich ist.

Obleich die Wissenschaftler vorläufig noch nicht zu optimistisch erscheinen wollen, besteht offensichtlich die Möglichkeit, daß Forellen, heute ein Luxusfisch, eines Tages einen wichtigen Beitrag zur Ernährung des Volkes leisten könnten.

Das Fisheries Laboratory untersteht dem Ministry of Agriculture, Fisheries and Food und wirkt, im Zusammenhang mit den verschiedensten Fragen der Zucht, Verwertung und Konservierung von Fischen, beratend. Es stützt sich dabei weitgehend auf eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Die bescheidene Sprotte - Futter für Forellen 67](#)